



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Zivilschutz
Az.: 160-0/kö
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

23. Oktober 2017

Rundschreiben Nr. 577/2017

Aktionsplan der EU-Kommission zum besseren Schutz des öffentlichen Raums

Kurzfassung:

Die EU-Kommission hat in ihrem Maßnahmenpaket zur Sicherheitsunion eine Reihe konkreter Maßnahmen vorgelegt, mit denen die Bürger der EU besser vor terroristischen Bedrohungen geschützt werden sollen. Dazu gehört ein Aktionsplan zum besseren Schutz des öffentlichen Raumes, der mit sofortiger Bereitstellung von 18,5 Mio. Euro verstärkt Mitgliedstaaten sowie in 2018 mit weiteren 100 Mio. Euro Städte im Rahmen des Sonderfonds „Innovative Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung“ unterstützt. Obwohl die Bedrohungen vorrangig Großstädte betreffen dürften, sind Landkreise mit Blick auf den kreisangehörigen Raum von etwaigen Bedrohungen nicht ausgeschlossen.

In ihrem Maßnahmenpaket zur Sicherheitsunion stellt die EU-Kommission mehrere Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung vor, die durch die jüngsten Anschläge zutage getretenen Schwachstellen auf öffentlichen, stark frequentierten Plätzen beseitigen und die Mitgliedstaaten beim Schutz des öffentlichen Raums unterstützen sollen. Zu den Maßnahmen zählt ein Aktionsplan für einen besseren Schutz des öffentlichen Raums, der bislang lediglich in englischer Sprache vorliegt.

Der Aktionsplan sieht eine verstärkte finanzielle Unterstützung der Mitgliedstaaten vor. Aus dem Fonds für innere Sicherheit sollen zur Förderung grenzübergreifender Projekte zur Verbesserung des Schutzes des öffentlichen Raums 18,5 Mio. Euro bereitgestellt werden.

Mit weiteren 100 Mio. Euro sollen im Jahr 2018 Städte, die in Sicherheitslösungen investieren, im Rahmen des Sonderfonds „Innovative Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung“ (Urban Innovative Actions, UIA) beim Schutz von öffentlichen Räumen, wie Fußgängerzonen, Transport- und Einkaufszentren, Konzertveranstaltungen oder Sportstätten unterstützt werden. Landkreise sind seit den mit dem zweiten Aufruf veröffentlichten Programmbestimmungen zu den UIA auf nachhaltiges

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Drängen des Deutschen Landkreistages explizit antragsberechtigt. Die Maßnahmen zielen vorrangig auf Großstädte ab, die von den terroristischen Bedrohungen wegen stark frequentierter Örtlichkeiten eher betroffen sein dürften. Landkreise sind allerdings im Hinblick auf den kreisangehörigen Raum von etwaigen Bedrohungen nicht ausgeschlossen.

Die Kommission kündigt ferner an, im Laufe des Jahres 2018 neue Leitfäden zu erstellen, die die Mitgliedstaaten bei einer Vielzahl von Fragen im Zusammenhang mit dem Schutz des öffentlichen Raums unterstützen und die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren sollen. Diese Leitfäden sollen unter anderem technische Lösungen mit eingebauter Sicherheit („security by design“) enthalten, mit denen öffentliche Räume sicherer gemacht werden können, ohne dass dabei ihr offener und öffentlicher Charakter beeinträchtigt wird.

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Akteuren und dem Privatsektor kündigt die Kommission die Einrichtung eines Forums zur Förderung von öffentlich-privaten Partnerschaften im Sicherheitsbereich und für den Austausch mit privaten Akteuren an. Die Einbeziehung lokaler und regionaler Behörden soll durch eine spezielle hochrangige Tagung über bewährte Praktiken für den Schutz des öffentlichen Raums verstärkt werden.

Der relevante Aufruf der Kommission, Bewerbungen für Maßnahmen und Projekte im Rahmen der UIA einzureichen, wird im Oktober 2018 erfolgen. Wir werden über den Aufruf informieren.



Theel